

Jörg Friedrich

Das Gesetz des Krieges

Das deutsche Heer in Rußland
1941 bis 1945
Der Prozeß gegen das
Oberkommando der Wehrmacht



Piper
München • Zürich

Inhalt

TEIL I: DAS KRIEGSRECHT. 13

Kapitel: Die Gewalt und die Regel. 15

Militärkaste, Heiliger Krieg, Feldherr. 15

Der Sac de Limoges 15 • Albigenserkriege 17 • Die Belagerung Jerusalems 18 • Schweizer Unabhängigkeitskrieg 19 • Hugenottenkriege 19 • Söldner, Feuerwaffen 21 • Dreißigjähriger Krieg 21 • Die Schlacht bei Wittstock 22 • Der Brand von Magdeburg 23 • Die Belagerung Sienas 25 • Kant, Grotius, de Vattel, die Rechtslehrer 26 • Friedrich II. im Siebenjährigen Krieg 34 • Der Brand Dresdens 37 • Die Verwüstung der Pfalz 38 • Die Rokokokriege 40 • Die Schlacht bei Lobositz 43 • Die Spießbruten 46

Volk in Waffen, Guerilla. 47

Französische Revolution 47 • Der Aufstand in der Vendee 53 • Der iberische Guerillakrieg 57 • Napoleons Rußlandfeldzug 61 • Der Winterrückzug 63 • Das Verdikt des Wiener Kongresses 65 • Kolonialkriege 65 • Der Hereroaufstand 69 • Der Krimkrieg 70

Die Straffaktion. 71

Der gezogene Rohrlauf 72 • Der amerikanische Sezessionskrieg 73 • Der Brand von Atlanta 74 • Die Sklavenbefreiung 76 • Shermans Marsch durch Georgia 79 • Der Lieber-Code 81 • Der Andersonville-Prozeß 84 • Das Rote Kreuz 86 • F. Nietzsche und die festliche Grausamkeit 91 • Kruppsche Kanonen vor Paris 91 • Die Haager Landkriegsordnung 92 • Der amerikanisch-philippinische Krieg 96 • Der Prozeß gegen RoaringJake 97

Die industrielle Feldschlacht. 97

Ludendorff als »Oberost« 97 • Der Einfall in Belgien 98 • Der Schlieffenplan 99 • Die Franktireurs 100 • Artillerie 105 • Der Wettlauf zum Meer 107 • Die Verdun-Schlacht 108 • Die Erstürmung der Schützengräben 111 • Die Landkarte 112 • Kriegsziele 113 • Der Versailler Vertrag 114 • Völkerbund und Kriegsverhütung 115 • Aggression 119

Der Großraumkrieg. 122

Die Seeblockade 122 • Der mandschurische Konflikt 123 • Der chinesisch-japanische Krieg 124 • Die Schlacht um Schanghai 128 • Der Rape of Nanking 130 • Die Deiche des Gelben Flusses 135 • Die Rote Partisanenarmee 137 • Der pazifische Krieg 139 • Die asiatische Großraumdoktrin 142 • Die Inselschlachten 144

Pioniere des Terrors146
<i>Der Yamashita-Prozeß 146 • Mac Arthur und der Atombombeneinsatz 148 • Der abessinische Gaskrieg 148 • Die Luft- und Panzerwaffe 150 • Die Royal-Air-Force und das aerea-bombing 155 • Der Feuersturm 157 • Das Bombardement Tokios und Hiroshimas 159 • Die Luftkriegsregeln 161</i>	
Der Ruf zum Rassenkrieg164
<i>Der Kölner Dom 165 • Die Nerven der Bombardierten 166 • Die »jüdische Kriegsschuld« 167 • Das Pariavolk Europas 168 • Polnische Ghettos 169 • Der Madagaskar-Plan 170 • Der prophezeite Genozid 174 • Deportation und Kollaboration 177 • Die baltischen Pogrome 180 • Endsieg und Endlösung 184 • Die Moral des totalen Kriegs 188</i>	
Kapitel 2: Sieger und Besiegte191
Kriegsverbrecher, Anklage, DebeUatio191
<i>Die Kapitulation in Karlshorst 191 • Die Verhaftung des Feldmarschalls Keitel; Der Nürnberger Kerker 192 • Besatzungsdiktatur 193 • Die Denkschrift des Feldmarschalls von Manstein 194 • Die Auflösung des Deutschen Reiches 195 • »No States' Land« und Feindstaatenklausel 197 • Der Präzedenzfall: Das Asyl Wilhelms II und die Leipziger Prozesse 200 • Die 1944er Proskriptionsliste 203 • Nürnberger Tribunal und Re-education 205 • Der Generalstab ab kriminelle Vereinigung 207 • Der Anklagevortrag der Sowjetunion 209 • Die deutsche Elite vor Besatzungsgerichten 216 • Völkerrecht und UNO-Gründung 217 • Kalter Krieg und OKW-Prozeß220</i>	
Das Aggressionsverbot224
<i>Das Merkmal des Angriffskriegs 225 • Die »Blumenkriege« 226 • Hitlers Pläne 227 • Der Oberfall auf Polen und die britisch-französische Beistandsgarantie 228 • Westgegner und Neutrale 229 • Geostrategien; »Führung mit England um Teilung der Welt« 232 • Rußland, das utopische Ziel 233 • Einkreisungsangst und Lebensraum 235 • Der Balkankrieg 236 • Die Logik der deutschen Aggression 239 • Imperium und Terror 245</i>	
Der Bruch der Haager Landkriegsordnung247
<i>Nach Festnahme niedergemachte Kombattanten 249 • Das Massensterben der sowjetischen Gefangenen 250 • Der Genozid an der jüdischen Bevölkerungsgruppe 251 • Ziviler Widerstand, Partisanen, Vergeltungsexzesse 253 • Totaler Krieg und gerechte Sache 256</i>	
TEIL II: BEFEHLSKETTE LANDKRIEG261
Kapitel 3: Der Große Generalstab, Planung263
Oberster Kriegsherr, Offizierskorps263
<i>Die Hohenzollerndynastie 263 • König und Feldherr; Friedrich II264 • Kriegswissenschaft, Massenheere, Stabsarbeit 264 • Moltke, Schlieffen und</i>	

der Offiziersorden im Kaiserreich 265 • Der Niedergang der Generalität und das Idol des Kämpfers. Meldegänger Hitler im I. Weltkrieg 266 • Erich von Ludendorffs Lehren der Niederlage 267 • Nationalsozialismus und seelischer Zusammenschluß 268 • Aufzucht der neuen Führergeneration; das Reichsheer 272 • Hitlers Griff nach der Wehrmachtsspitze 273 • Das Oberkommando der Wehrmacht (OKW) 274 • Die Kunst der Blitzsieg 276 • Das Kalkül der Invasion Rußlands 278 • Das Schattenheer der Polizei und SS 281 • Heydrichs Organe der Besatzungsherrschaft 282

Zersetzung 283

Weisung Nr. 21, Fall Barbarossa 284 • Sondervollmachten; die Ausschaltung der »Bolschewistenhäuptlinge« 285 • Das Rückgrat der Roten Armee, die Kommissare 288 • Die Konkurrenz zwischen Heer und Polizei 290 • Das Wagner-Heydrich Abkommen 292 • NS-Ideologie und Kriegsrason 295 • Die britischen Sabotagetrupps 296 • Das Kommandounternehmen auf der Insel Sercq 298 • Der Kommandobefehl 300 • Die Legalisierung eines verbrecherischen Befehls 301 • Heimatfront und aereabombing 307 • Das Durchhalten im »Folterkeller der Moderne« 309 • Der Terrorfliegererlaß 313 • Der Ausdruck »Sonderbehandlung« 316 • Die Problematik des Gefangenemords 318

Sanktionen, Geiseln 320

Kriegsbrauch bei Aufruhr 321 • Militärjustiz 322 • Erschießen auf Verdacht 323 • Vergeltungshunger und Disziplin 326 • Der »Gerichtsbareiterlaß Barbarossa« 328 • Die »Pax germanica«, Besatzung und Kollaboration in Westeuropa 335 • Attentäter 336 • Der »Nacht-und-Nebel-Erlaß« 338 • Terror und Fügsamkeit 339 • Die Taktik der Geiselnahme 341 • Verschleppung außer Landes 342 • Justizvollzug 343 • Der Fall der Studentin Masza Lew 346 • Die Korrespondenz mit der Kommandantur Auschwitz 349 • »Terror bricht Terror«; das Ende der Militärgerichtsbarkeit 350

Der Pardon 352

Das Tagebuch des Stabschefs Halder 352 • »Der Führer quengelt« 353 • Die Kampfkraft des Rotarmisten 353 • Der »Koloß Rußland« 354 • Die Gefangenenschwemme 355 • Die Selektion der »bolschewistisch Verseuchten« 357 • Die Genfer Konvention, »Begriffe aus der Eiszeit« 358 • Polizei durchkämmt die Stalags 359 • Der Rassenstolz der Wachmänner 361 • Das Memorandum des Admirals Canaris 362 • Massensterben und Arbeitskraftvergeudung 368 • Gefangener Soldat in deutscher Fabrik 369 • Vermischungsängste 370 • Der Widerstand im Wehrkreis VII372 • Die Gestapo und Major Meinet 373 • »Herz verschließen gegen Mitleid«; Kriegshandwerk und -verbrechen 380

Kapitel 4: Feldmarschälle; der Nimbus des Anden chef ... 382

Belagerung, Keile, Manneszucht 382

Die höchste Befehlsstelle im Feld 382 • Hitler und die älteren Strategen 383 • Der Einzug der Heeresgruppe Nord in Litauen 384 • Der Halt vor Leningrad 385 • Die Hungerblockade 386 • Ausrottungspläne 388 • Ausbruchversuche 391 • Umgang mit etwaigen Kapitulationsersuchen 394 • Der

Ritter Wilhelm von Leeb 395 • Die Rechristianisierung von Pleskau 396 • Der Sack von Demjansk 398 • Kritik des Kommissarbefehls 406 • Das Amt des sowjetischen Truppenkommissars 402 • Ein Versuch zur Spaltung der Roten Armee 403 • Befehlsboykott 407 • Der Geist der Truppe 409

Pariavolk, Weltanschauung, Quartier. 412

Hitlers Nebenkrieg 413 • Judenpogrom und Religion 414 • Massaker der Letten und Litauer 415 • Die Vernichtung des Rigaer Ghettos 417 • Der Brückenstab Bruns 418 • Das Amt des Armeeführers 420 • Der vorbeugende Polizeiterror 422 • Die antisemitischen Truppenbefehle 423 • Das Strafgericht am »jüdisch-bolschewistischen System« 428 • Judentum und Dolchstoß 430 • Die Zigeunersippe von Noworshew 432 • Der Davidstern im Gebiet der 18. Armee 433 • Der Hitlergegner Feldmarschall Georg von Küchler 438 • Versprengte und verwundete Rotarmisten 442 • Militärische Notwendigkeit und NS-Jargon 444 • Die Irrenanstalten im Nordabschnitt 446 • Das Frauenasyl Makarewskaja 447

Kapitel 5: Panzergeneräle: Zeit, Raum, Nachschub. 452

Wetter, Straßen, historischer Boden. 452

Die Überquerung der Beresina 452 • Die Rasputitza 453 • Landschaft und russischer Soldat 454 • Die Route Napoleons 455 • Der Ratgeber Clausewitz 457 • Die Gabelung des Angriffsstoßes 458 • Die Schulbuchschlacht von Wjasma-Bryansk 461 • Die Waffen-SS in Borodino 460 • Die Macht des Straßenschlamms 461 • Der erste Winter 462 • Das Dilemma vor Moskau 463 • Schukows Gegenoffensive 464

Furor, Verspätung, Verschleiß. 466

Die Revolution der Panzerwaffe 466 • Eile und Überwältigung 468 • Die Juden in der Igelstellung Artemowsk 472 • Der lähmende Schrecken 475 • Die Stellvertreter des Bolschewismus 478 • Von der Schockstrategie zum Verschleißkrieg 483 • Die Enttarnung der Freischärler 488

Kessel, Panzerschlacht, verbrannte Erde. 490

Die Tötung der wehrfähigen Männer von Bratskaja 491 • Die Verwüstung des Dnjepr-Ufers 493 • Die russische Volksseele 494 • Der Panzergeneral Hermann Hoth 495 • Der Zug zur Wolga 497 • Stalingrad. Die Gestalt der Stadtschlacht 499 • Die Zangen Watutins und Jeremenkos 501 • Die Entsatzoperation Hoth 504 • Der Bewegungskrieg in der Donez-Schiene 506 • Die Schlacht im Kursker Bogen 508 • Der Rückzug über den Dnjepr 512 • Vandalismus 513

Partisanen, Bauern, Wälder. 514

Die Banden in den Pripjetsümpfen 515 • Volkskrieg 518 • Folter 521 • Einwohnerkontrollen 523 • Partisanengreuel 525 • Bauernmädchen, jugendliche Attentäter 526 • Straßenanschläge 527 • Die Kollaboration 528 • Die Partisanenrazzia »Kugelblitz« 531 • Der deutsche Kompanieführer 534 • Wehrdörfer 535 • Der Druck zur Denunziation 537 • Minenleger 538 • Das Auschwitzer »Familienlager Witebsk« 539 • Das Krüppelheim Isakowo 543

Rückzug, Schanzen	546
<i>Die Meldung »erledigter Politruks« 547 • Generaloberst Hans Reinhardt 550 • Die Operation »Bagrations« 552 • Die Verteidigung »bis zum letzten Mann« 553 • Der Vergewaltigungsexzeß in Goldap und Gumbinnen 555 • Das Zwangsarbeiterheer 559 • Rekrutierungsquoten 562 • Menschenfang 564 • Stellungsbau 570 • Verschleppung der Jugend zum »Arbeitseinsatz Reich« 573 • Zurück in Ostpreußen 575</i>	

Kapitel 6: Korps- und Divisionskommandeure; die Unverbrüchlichkeit des Gehorsams. **577**

HaBundPatronage	577
<i>Gefangenearbeit, Entminung 578 • Verstümmelungen 580 • »Tod den Okkupanten«, der Stalin-Befehl vom November 1941 581 • Der Totschlagreflex 583 • Der moderne Offizier Karl Hollidt 587 • Frauenkolonnen 589 • Wehrmacht und Landwirtschaftsreform 591 • Die Fraternalisierung 592</i>	

Untergebene	593
<i>Die Selbständigkeit der Unterführer 594 • Befehle gegen die soldatische Ehre 595 • Die unzerbrechliche Befehlskette 598 • Die Vollzugsmeldung 599 • Die Domäne der Polizei 602</i>	

Massaker	603
<i>Der Aufbruch der 11. Armee in Rumänien 603 • Das Pogrom von Jassy 604 • Die Juden Bessarabiens 606 • Massenhinrichtung und Fotografierverbot 608 • Der Abschied der Juden in die Ukraine 610 • Die verbrannte Ernte im Schwarzerdegebiet 611 • Die Razzia von Kodyma 612 • Generaloberst Hans von Salmuth und die Befehlslage für den Ostraum 614 • Rekonstruktion eines Massakers 617 • Abschreckung und Judenmord 621 • »Schuldige Juden« und »Juden als solche« 623</i>	

Todesschwadronen	624
<i>Die Stabsabteilung icLAO 625 • Einsatzgruppenberichte 626 • Der Geisteschwache Romanenko 627 • Das Exekutionsverhältnis 11.000 : 50 628 • Der Wunsch der Starosten 629 • »Adolf Effendi« 630 - »Das System muß ausgerottet werden« 631 • Der Einsatzgruppenführer Otto Ohlendorf 632 • Die Unterstellung der Mordkommandos 635 • Das Handbuch für den Generalstabsdienst 638 • Die Lastwagen zum Exekutionsplatz 641 • Die Marschbefehle der Einsatzgruppen 643 • Untersturmbannführer Spiekermann in Genitschesk 644 • Der Aufstand im Schwarzmeerhafen Eupatoria 647 • Die Greuel im Wehrmachtslazarett Feodosija 649 • Ein Partisanscharmützel im Jaila-Gebirge 651 • Die Polizei im Rassenkrieg 653</i>	

Taktik und Genozid	655
<i>Die 11. Armee auf der Krim 655 • Feldmarschall Manstein und die jüdischen Schlüsselpunkte 656 • Die Anspannung vor dem Sturm auf Sewastopol 658 • Bedrohter Nachschub 659 • Das Judenmassaker am Verkehrserschlagplatz Simferopol 660 • Die Unschuld des Repressalienopfers 662 • Die Armeeführung erbittet beschleunigte Liquidation 664 • Genozid und Störung der Operationen 665 • »Die von den Juden zurückgelassenen Gegenstände« 668 • Die Uhren 669 • Stabschef Otto Wähler 672</i>	

TEIL III: STRATEGEN DER MEERE UND LÜFTE 675

Kapitel 7: Norwegen oder der Präventivkrieg 677

Der Neutralismus. 677

Das Recht, dem Feind zuvorzukommen 677 • Stalin, der Ungewisse Verbindete 679 • Die Neutralität der Handelsstaaten 680 • Das schwedische Erz 681 • Europa und die Aggressoren von 1939 682 • Kollektives Sicherheitssystem und Nichtstun 683 • Norwegische Hoheitsgewässer und Erztransport 684 • Kriegslieferungen und Neutralitätspflicht 685 • Die Unlust zur Selbstverteidigung 686 • Hitlers Umgang mit dem Pazifismus 687 • Norwegen und der Altmark-Zwischenfall 687 • Die Kriegsparteien und der Untergang der norwegischen Neutralität 689 • Die Landungsoperation »Weserübung« 691 • Hitlers Nerven 693

Der Sog der Aggression. 694

Holland und Belgien, die Zwischenhändler 695 • Die Solidarpflicht der Völkerbundstaaten 697 • Die »Oslo-Gruppe« 698 • Winston Churchill 699 • Der internationale Sanktionskrieg 701 • Die Herausbildung des aggressiven Willens 702 • Die Rivalität der Land- und Seemächte 703 • Die Zuflucht zum Präventivschlag 705 • Admiral Schniewind und der Offensivgeist 707 • Kriegsauslösung und Kriegsschuld 709 • Der Beistand für die angegriffene Partei 710 • Die Wiederkehr des Gerechten Krieger 711

Kapitel 8: Von Coventry nach Dresden; die Schlacht gegen das Zivil 714

Das Vergeltungsprinzip. 714

Die Mischung von Brand- und Sprengbomben 715 • Die Brennbarkeit der Altstadtgebiete 716 • Die Luftschlacht über England 717 • Der Nachtanflug 719 • Feldmarschall Hugo Sperrte, ein Pionier des Bombenkriegs 720 • »London erlebt ein Karthago-Schicksal« 723 - Das britische »Humanitätsgeschrei« 725

Der Bombenteppich 725

Die Kathedrale von Coventry 726 • Das Navigationsgerät »X« 728 • Dachgestühl 730 • Die gynäkologische Abteilung des Warwickshire-Hospitals 731 • Löschzüge, Hydranten 732 • Der Einsturz des gotischen Gewölbes 733 • Die Leichen des Luftkriegs 735 • Die »Baedekerangriffe« 736 • Der Dresdener Zoo 738 • Tausend Grad Celsius 739 • Das Elefantenhaus 740 • Die Fütterstunde 742

TEIL IV: DER OKKUPANT. 743

Kapitel 9: Rückwärtiges Heeresgebiet. Das Joch und die Kollaboration. 745

Flintenweiber, Gefangenenlager. 745

Ältere Soldaten 745 • »Eine Frau die ein Gewehr trägt« 747 • Das Verhör der Partisanin Sofia 748 • Die rote Majorin 749 • Die Funktion der Etappe 751

Der Gefangenenmarsch von Choral nach Krementschug 753 • Der Lagerarzt Dr. Früchte 756 • Das Sterbelager Stalino 758 • Die Vergasung der Kriegskrüppel 760 • Die Sterblichkeitsstatistik 762 • Selektion der jüdischen Gefangenen 765 • Landsergespräche 767 • Die Genickschußmethode 771

Die Horde 774

Das Blutschauspiel in Schitomir 776 • Der Lemberger Aufstand 777 • Der Judenhaß im baltisch-ukrainischen Gürtel 780 • Die einheimischen Hilfskräfte 783 • Der Boden der »Großen Säuberungen« 784 • Der Überläuferpaß 787 • Judentum und antibolschewistische Affekte 791 • Disziplin und Gemetzel 794 • Die Zügelung der Truppe 796 • Das litauische Nationalpogrom in Kowno 799 • Die deutschen Befreier 802 • Die Explosion von Kiew 805 • »Die Wehrmacht erbittet hartes Vorgehen« 807 • Die Schlucht von Babi Jar 811

Satrapen, Überläufe 811

Das Reichskommissariat Ukraine 814 • »Russe sieht im Deutschen höheres Wesen« 815 • »Die Hyänen des Hinterlands« 819 • Die Rekrutierung der Kalmückenschwadronen 821 • Entfesselung der Nationalitäten 822 • Die Übernahme des Stalinstaates 823 • Der Treck der fliehenden Kollaborateure 827

TEILV: GERECHTER UND UNGERECHTER KRIEG 829

Kapitel 10: Die Verteidigung der schlechten Sache 831

Atomschlag, Verträge 831

Die Lehre aus Hitlers Fiasko 833 • Der Operationsentwurf der Nuklearstrategen 834 • Die Rechtslage im totalen Krieg 835 • Die Haager Regeln von 1907 und die Verteidigung im OKW-Prozeß 836 • Die Einberufung in den unmoralischen Krieg; der Fall Macintosh 836 • »Der Sieger erbeutet die gerechte Sache« 837 • Wyschinsky in Nürnberg 838 • Der Kriegsverzicht von 1928 839 • Vernünftiger Gewalteinsatz 841

RepressaUenbrauch, Subjugation 842

Das Axiom des modernen Krieges 843 • Die Haftung der Bürger für ihren Staat 844 • Das Los der besiegten Deutschen 846 • Das »Handbook for Arrest Policy« 847 • E. H. Feilchenfeld und die »wars of extermination« 849 • Die Subjugation des Weltunruhestifters 850 • Sowjetische Schweigelager 851 • Der Aberglaube des Völkerrechts 853

Das Ende des europäischen Normalkriegs 854

Die Straflösigkeit des Untergebenen 855 • Die List in der Diktatur 856 • Die Unbeirrbarkeit des Despoten 858 • Hitlers Geheimtruppe 860 • Die »schauerliche Rechthaberei« 862 • Konflikte abseits der Zivilisationsordnung 865 • Der Staatenkrieg des 19. Jahrhundert 867 • Der Völkerkrieg des 20. Jahrhunderts 869

Entwaffnung	872
<i>Die Rheinwiesenerlager 1945 872 • Die Schikanierung der »Disarmed Enemy Forces« 874 • Die Ausschaltung des Roten Kreuzes 875 • Die Alimentation des Feindes 876 • »Nazi-Medizin« 877 • Die Reparationsarbeiter in Frankreich 878 • Gebeine 879 • Der seelische Zusammenbruch des deutschen Heeres 880</i>	
Das Jahrhundert des Terrors	883
<i>Militärische Notwendigkeit und Martenssche Klausel 885 • Freies Schußfeld 886 • Die Bombardierung unverteidigter Städte 887 • »Die barbarischste Weise, in der je ein Krieg gewonnen worden ist« 889 • Giulio Douhet, der Prophet des Luftkriegs 890 • Weltstädte in tödlicher Gaswolke 891 • Verträge werden Papierfetzen 892 • Der heilsame Schock der Atombombe 893 • »Der harte Lebenskampf zwischen zwei Völkern« 895</i>	
Kapitel 11: Die Pflicht des Offiziers	896
Der Dienst im Unrechtsstaat	896
<i>Das Urteil im OKW-Prozeß 897 • Unterwerfung des Täters, Stunde des Gerichts 898 • Staatsauftrag und Humanitätsgebot 900 • Rechtloses Staatshandeln 901 • Armeen beruhen auf Gehorsam 902 • Die Autorität des Feldmarschalls 904 • Die Willenlosigkeit der Stabsorgane 906 • Das Militär begehrt kein Aggressionsdelikt 907 • Die Unkenntlichkeit des Angriffskriegs 908</i>	
Befehl	909
<i>Der entgrenzte Wehrmachtstakt 910 • Die Weitergabe des verbrecherischen Befehls 914 • Die Rechtlosigkeit rebellischen Zivils 916 • Der Souverän des Besatzungsgebietes 918</i>	
Schuld	920
<i>Oberbefehlshaber: der Chef der Heeresgruppe Nord, Feldmarschall Wilhelm Ritter von Leeb; der Chef der Luftflotte 3, Feldmarschall Hugo Sperrle • Armeeführer: der Befehlshaber der 18. Armee, Feldmarschall Georg von Küchler; der Befehlshaber der 4. Panzerarmee, Generaloberst Hermann Hoth; der Befehlshaber der 3. Panzerarmee, Generaloberst Hans Reinhardt 925 • Karhpfkqmmmandeure: der Kommandeur des XXX. Armeekorps, Generaloberst Hans von Salmuth; der Kommandeur der 50. Infanteriedivision, Generaloberst Karl Hollidt 938 • Seekriegsleitung: Stabschef, Admiral Otto Schniewind 943 • Etappenchef: der Befehlshaber des Rückwärtigen Heeresgebietes Süd, General Karl von Roques 943 • Schreibtischgeneräle: der Chef des Allgemeinen Wehrmachtsamtes im OKW, General Hermann Reinecke; der Vizechef des Wehrmachtsführungsstabs, General Walter Warlimont 948 • Stabschef der 11. Armee: General Otto Wähler 956 • Justitiar: der Chef der Wehrmachtsrechtsabteilung, Generalrichter Rudolf Lehmann 959</i>	
Anhang	965
<i>Editorial 967 • Quellenverzeichnis 970 • Literaturliste 975 • Anmerkungen 990 • Sachregister 1059 • Ortsregister 1076 • Personenregister 1079</i>	